

So finster die Nacht

Von Louis

Kapitel 1: Ballnacht

SO FINSTER DIE NACHT

Kapitel 1 - *Ballnacht*

Der Tag ging zu Ende, und neben der üblichen Aufregung, die am Ende eines jeden Tages vor den Toren des Mond-Dormitoriums der Cross-Akademie herrschte, kam noch die Aufregung über den Ball, der heute zu einem weiteren Jahrestag der Eröffnung gefeiert werden würde.

Wieder hatten sich die Mädchen der Day-Class zu Dutzenden von der Toren eingefunden, unter ihnen auch einige Jungen, und hofften einen Blick auf ihren oder ihre Angebeteten zu werfen.

Um vielleicht doch noch darum gebeten zu werden, sich in die Tanzkarte der jungen Damen eintragen zu dürfen.

Zero wünschte sich nur weit weg von diesem Affenzirkus, aber der Schulleiter hatte tatsächlich darauf bestanden, dass er anwesend sein würde.

Aus Sicherheitsgründen natürlich.

Auch Yuuki war der Trubel um den Ball etwas zu viel und so schlenderte sie zu dem mürrisch drein schauenden Zero und lächelte ihn aufmunternd an. "Ganz schönes Affentheater oder?" Sie selbst hatte auch keinen Tanzpartner für den Abend, doch schien sie auch nicht mehr damit zu rechnen.

Zero nickte grimmig und starrte die kreischenden Mädchen mit finsterem Blick an, die Arme vor der Brust verschränkt, als wäre das nötig, um sie nicht einfach zu erwürgen. „Der Schulleiter hätte den ganzen Unsinn doch auch mit 'ner simplen Rede abhaken können oder?“

Ein Knacken hinter ihnen kündigte an, dass das große Tor sich gleich öffnen würde, um jene Kreaturen hervorquellen zu lassen, die er am meisten in der Welt hasste.

Das Kreischen wurde lauter und der Mob drängte nach vorne, gegen Zero und Yuuki die in Verteidigungsposition gingen.

"Du weißt doch, dass er sich selbst auf den Abend freut und es ist ja nur ein Mal im Jahr, Zero." Wieder lächelte sie aufmunternd und seufzte als die Mädchen anfangen zu

schreien, weil das Tor sich öffnete und die Night-Class hervor kam. Yuukis ganze Aufmerksamkeit galt nun den Vampiren und den Mädchen, damit das hier so ruhig wie möglich ablief.

* * *

Das Schreien der Menschen vor dem Tor war schon seit einer ganzen Weile zu hören, doch scherte sich, bis auf Aidou, kaum einer darum. Ruhig wurde sich darüber unterhalten, wer wenn ausführen würde, doch der dunkelhaarige Hausherr hielt sich in dem Thema bedeckt. Noch dazu würde ihn auch niemand darauf ansprechen, denn alle hier wussten, wen Kuran wahrscheinlich ansprechen würde, Kurosu Yuuki.

Als es Zeit wurde zu gehen, erhob er sich langsam und mit einem netten Lächeln trat er hinaus auf den Hof, gefolgt von seiner Night-Class.

* * *

Der silberhaarige Junge seufzte, als mit einem leisen Knarren das Tor aufglitt. "Aber mich hätte er da wenigstens rauslassen können!", knurrte er und herrschte einige Schülerinnen, die versuchten hinter seinem Rücken zu den weißgekleideten Vampiren durch zu kommen, so sehr an, das sie augenblicklich den Tränen nahe waren. "Schert euch gefälligst zurück oder muss man euch erst mit den Schulregeln den Hintern versohlen?!", setzte er unfreundlich nach.

/Nein...!/ Yuuki war sich sehr sicher, dass Zero heute Abend niemanden haben würde, der mit ihm tanzte. Und nach diesem Auftritt bezweifelte sie auch, dass irgendein Mädchen der Day-Class zulassen würde, dass er sich in ihre Tanzkarte eintrug. Da hätte er höchstens noch Chancen, das Aidou oder jemand von der Night-Class ihn aufforderte. Oder der Schulleiter.

* * *

Die Mädchen um ihn herum waren alle in heller Aufregung doch hatte der Vampir nur für Eine Augen.

"Guten Abend, Yuuki.", hauchte er und sah für einen Moment zu dem Silberhaarigen auf, als würde er ihm im Stillen ebenso grüßen. "Es tut mir leid, dass du so viel Stress hast wegen uns."

Doch Yuuki winkte ab und lächelte mit errötenden Wangen "Aber dafür könnt ihr doch nichts, ist alles nur wegen dem Ball und weil ihr euch noch immer nicht entschieden habt.", antwortet sie schnell und sah unsicher zu Kaname auf.

"Aber du weißt doch, wen ich fragen werde, Yuuki." Der Vampir senkte den Kopf etwas. "Es sei denn, du hast schon einen jungen Mann an deiner Seite." Wieder dieser Blick zu Zero.

Der Blick irritierte den besagten Jungen ein wenig. Kaname nahm ihn abends gewöhnlich nur zur Kenntnis, wenn er ihm wieder eins reinwürgen wollte. /Guck nicht so bescheuert?/, dachte er, wandte seine Aufmerksamkeit jedoch Yuuki

und Kuran zu. /'Du weißt doch, wen ich fragen werde, Yuuki...'/ Zeros Augen wurden schmal. /Das ist ja schlimmer als die Soaps, die sich der Schulleiter immer antut. Pah! Und das nennt sich Vampir?!/

Einen Moment lang war Zero versucht den Arm um die Taille des Mädchens zu legen und sie knurrend an sich zu ziehen, aber irgendetwas hielt ihn zurück. Vermutlich das Wissen darum, wie gerne Yuuki mit dem Vampir tanzen würde, doch sagen musste er irgendetwas.

Er starrte den Dunkelhaarigen mit blitzenden Augen an. "Sie hat sich nicht um ein Kleid gekümmert und wenn du an deinen Füßen hängst, Kuran, dann suchst du dir besser jemand Anderen zum tanzen."

Unerwünscht tauchte in seinem Kopf der Gedanke auf, dass es ein schöner Anblick sein müsste, die Night-Class tanzen zu sehen. Aus rein ästhetischen Gründen, mit ihrer Körperbeherrschung, Eleganz, den flüssigen Bewegungen, wie kein Mensch sie vollführen konnte.

Und er war sich sehr sicher, dass von 'denen' alle tanzen konnten.

Im krassen Gegensatz zu ihm.

Kuran konnte nur über die bissige Äußerung des Silberhaarigen lächeln denn er hatte nichts anderes von dieser Wildkatze erwartet. "Aber, Yuuki, hast du denn wirklich schon wieder alles vergessen was ich dir übers Tanzen bei gebracht habe?"

Sie schüttelte schnell den Kopf und sah böse zu Zero, als dieser schlecht über ihre Talente redete. "Nein, natürlich nicht! Denn im Gegensatz zu Zero kann ich tanzen! ... Und wegen dem Kleid, ich hab eh' Aufsicht an dem Abend und da brauch' ich mich nicht um ein Kleid zu kümmern, ich werd keines anziehen können."

Ihre Augen waren wieder zu Kaname gewandert und sahen zu ihm auf. "Dann kann ich das so verstehen das du noch niemanden hast der dich begleitet?" Der Vampir schien wenig beeindruckt von Yuukis Arbeitsterminen und fragte nochmals nach.

"Nein, habe ich nicht, Kaname-senpai."

Ein siegreiches Lächeln lag auf den Lippen des Vampirs das er auch gern mit Zero teilte. "Nun denn... Das freut mich zu hören. Dann sehen wir uns auf dem Ball, kleine Yuuki." Er hob die Hand und strich ihr sanft das Haar von der Wange. /Sie ist so schön.../

Doch dann ließ er von ihr ab und trat an Zero vorbei, hauchte ihm etwas zu: "Da war ich wohl schneller... Entschuldige vielmals!"

Und es blieb nichts außer dem süßen Duft des Reinbluts, denn er immer mit sich trug, eine süßlich-markante Note, der Vampire schon oft verfallen waren.

Einen Moment lang blieb Zero wie erstarrt stehen, als der Geruch in seine Nase drang und seine Augen sich von selbst schlossen und die Fänge hinter seinen Lippen länger wurden, schärfer. Einen Moment lang war die Vorstellung wie er Kanames Blut in sich hinein trank in seinem Kopf, dann atmete er heftig aus und wandte sich ab.

"Als hätte ich's darauf angelegt!", bellte er, gerade laut genug, das der Vampir, alle Vampire ihn hören konnten und wandte sich ab. "Yuuki, mach hier alleine weiter!"

Zero stakte davon in Richtung des Waldes und den Pferdeställen dahinter. Bis er sich wieder beruhigt hatte, wollte er niemanden sehen.

Kaname spürte denn Stimmungswechsel in Zeros Körper nur zu gut, auch wenn er sich nicht sicher war, warum er diese Reaktion bei ihm hervor rief. Es konnte doch nicht nur daran liegen das Zero hungerte?

Doch ohne ein Wort verließen die beiden den Schauplatz und ließen Yuuki allein mit der Arbeit die sie anscheinend fast überforderte. "Hey Zero was soll das?", rief sie ihm nach und wurde halb von der Weibermeute über den Haufen gerannt, denn diese schien sich nur vor Zeros Präsenz zu fürchten.

* * *

Als der größte Andrang vorbei war, machte sich auch Yuuki auf den Weg zu den Ställen, um nach ihren Freund zu sehen, der vorhin ja einfach davon marschiert war. Langsam schlich sie um die Holzhütten herum und suchte leise nach dem Silberhaarigen. /Er muss doch hier irgendwo sein?/

Es dauerte lange, bis das Ziehen in seinem Oberkiefer nachließ, die Fänge sich zurückbildeten, auch wenn der Hunger nicht abflaute. Es war schon längst dunkel, er hatte das Abendessen verpasst... zum 3. Mal in dieser Woche und so wie die ganze Woche zuvor.

Aber was er auch tat, er hatte weder Hunger auf das Essen der Schulküche und schon gar nicht aus das des Schulleiters, noch wollte er sich überwinden etwas zu essen. Außer Kleinigkeiten zwischendurch oder Suppe oder Fleisch.

"Dieser verfluchte Kaname!", murrte er und streichelte der Stute sanft über die Nüstern, lehnte die Stirn gegen den großen Kopf des Pferdes. "Das geht jetzt schon seit Tagen so... Ich weiß nicht was ich machen soll... Irgendwelche Ideen?"

Er lächelte sarkastisch und sah dennoch ein wenig traurig aus. "Vermutlich, was, aber ich verstehe leider nie was du sagst, meine Schöne." Er lächelte sarkastisch und sah dennoch ein wenig traurig aus. "Vermutlich, was, aber ich verstehe leider nie was du sagst, meine Schöne."

Da sie kaum etwas sehn konnte in der Dunkelheit und die Laternen des Schulgeländes nicht mehr bis hier her reichten musste das Mädchen sich auf ihre Sinne verlassen und stolperte unsicher am Haus entlang was das Pferd leicht aufschrecken ließ.

"Au... Wer hat denn hier-?!" Sie kam gerade um die Ecke und klopfte sich die Blätter vom Rock, als sie Zero und das Pferd sah. "Hier treibst du dich rum."

Zeros Blick wandte sich Yuuki zu und was von seinem Gesicht im noch tieferen Dunkel der Stallungen zu erkennen war, sah wenig begeistert aus. "Ich komme häufiger her, wenn ich meine Ruhe will. Hier stört mich normalerweise keiner."

Er wandte den Blick wieder der Schimmel-Stute zu und gab ihr etwas, das knackte, als sie es fraß, dann erst drehte er sich um. "Ist es schon spät genug für die Patroullien?"

"Ich war gerade schon einmal ums Gebäude gucken..." Sie hatte den Wink mit dem Zaunpfahl schon verstanden und senkte entschuldigend den Blick. "Ich dachte mir schon, dass du allein sein willst. Aber ich wollte nur mal sehen wie es dir geht... Entschuldige für vorhin... das mit Kuran." Sie war sich nicht sicher war es nun genau war was Zero so verärgert hatte doch hoffte sie das nicht sie der Grund dafür

gewesen ist. "Ich hab doch eh' kein Kleid..."

"Er will mit dir tanzen, also solltest du das auch. Und du kannst es wenigstens." Er zuckte die Schultern und kam an das Tor des Stalles, blieb jedoch noch dahinter stehen, lehnte sich mit der Schulter dagegen.

"Du würdest doch gerne tanzen oder? ... Ich wette, er hat schon jetzt seinen Namen quer über deine Tanzkarte geschrieben."

Er sah zum Mond hinauf, als er fühlte, wie sein Blick wieder auf ihren Schultern, ihrer weißen Haut über dem Kragen der Uniform zu ruhen kam. Wann genau hatte der Mond begonnen rötlich auszusehen? So rot wie Blut auf Silber?

"Willst du tanzen? Wenn du ein Kleid hättest, meine ich?"

Yuuki war für ein paar Atemzüge von Zeros Ausstrahlung wie gebannt, denn im Mondlicht schien er heute nach irgendwie mysteriös, richtig hübsch. Okay, er war wirklich nicht er Unattraktivste, doch hatte Yuuki für Zero eigentlich keine Augen übrig.

"Ob ich tanzen möchte?" Sie sah unsicher auf zu ihm und legte den Kopf schief, während sie mit der Antwort kämpfte. "Wenn du es denn möchtest..."

Sie begann zu strahlen wie eine kleine Sonne, als sie ihm die Hand reichte, um ihn zu einem kleinen Tänzchen aufzufordern. "Komm, so schwer ist es gar nicht."

Als sie die Hand ausstreckte, stieß sie gegen etwas, dass ein 'Tock' von sich gab.

Es war eine große, flache Schachtel, die Zero ihr entgegenhielt, die Augen abgewandt, als wäre er ein wenig verlegen. Hätte sie das Augenlicht eines Vampirs, hätte sie sehen können, dass er tatsächlich ein wenig rot um die Nase war. "Das... ist für dich!", murmelte er zögerlich. "Besser du machst dich fertig für den Ball. Ich mache heute Abend die Patrouillen allein."

Zero gab kein Zeichen, ob er ihre Aufforderung gehört hatte oder nicht.

Yuukis Hände rutschen unsicher über die Schachtel, während sie zu ihm hoch sah. "Das ist doch nicht etwa... Aber, Zero...!" Ihre Stimme war unsicher, aufgewühlt und verwundert. "Zero... ich weiß nicht was ich sagen soll... Aber wenn ich dieses Kleid trage... dann möchte ich, dass du bei mir bist."

Die Finger rutschten weiter über die Schachtel, bis sie Zeros Hand erreichten und diese umschlossen. "Denn..." Sie griff in ihre Tasche und legte eine kleine Karte vor den Silberhaarigen auf den Karton. "...dann bist du mein Partner. Denn du hast dich zuerst eingeschrieben" Sie lächelte freudig und schien sich unendlich über diese Geste zu freuen.

Die Röte auf Zeros Wangen vertiefte sich, wurde nun selbst im kalten Licht des Mondes und für Yuukis Augen sichtbar. Er starrte die Karte an, auf der tatsächlich noch kein Name stand und dann das Mädchen, die ihn so vertrauensvoll mit ihren dunklen Augen anblickte, als könnte nichts in der Welt ihr Vertrauen in ihn erschüttern.

"Ich... kann doch überhaupt nicht tanzen. Ich trete dir nur auf die Füße und mache dich lächerlich.", flüsterte er ernsthaft beschämt. "Mir... würde es schon reichen... wenn du

das Kleid trägst nachher, dass ich dich drin sehen kann, Yuuki." Er zog seine Finger nicht unter ihren hervor, obwohl ihre Wärme wie Feuer auf seiner kühlen Haut brannte.

„Trag es und tanz'. Und wenn ich meinen Namen hier drauf schreiben kann, dann bin ich zufrieden. Du musst dir nicht die Füße von mir ruinieren lassen." Er hob den Kopf und lächelte bei den letzten Worten sogar ein wenig, ein Ausdruck, der an ihm selten zu sehen war. "Jetzt geh' dich fertig machen. Ich lauf noch 'ne Runde."

"Zero, ich weiß wirklich nicht was ich sagen soll..." Sie konnte inzwischen auch sehen, dass Zeros Wangen auch ein wenig in Röte getaucht waren und musste noch mehr lächeln. "Okay, tanzen brauchst du nicht mit mir, doch... möchte ich dich gern an meiner Seite sehen, sonst bin ich ganz traurig."

Sie wusste genau, wie sie ihn um den Finger wickeln konnte und nahm ihn dankend den Karton ab, lies ihm aber die Karte. "Ich... danke dir.", hauchte sie und küsste Zeros Hand für den Bruchteil einer Sekunde, bis sie sich mit ebenso roten Wangen schnell auf den Weg zur Schule machte.

Ja, sie freute sich riesig über Zeros Geschenk und Kaname meinte ja nur das er sie gern auf dem Ball sehn würde, aber mit wem, konnte Yuuki immer noch selbst entscheiden.

* * *

Als sie ihr Zimmer erreicht hatte blieb sie allerdings geschockt vor ihrem Bett stehen, als sie dort einen weiteren Karton liegen sah. Dieser war unglaublich schön verziert und aufwendig verpackt, und das Kleid darin war ein Traum aus weißen Perlen und Samt.

"Kana...me-senpai..."

Vorsichtig nahm sie die kleine Karte, die an der Schleife hing und lass den kurzen Text.

~Ich erwarte dich!~

Sie sah auf die eher schlichte Packung in ihrem Arm und seufzte